

# Montage

Bei der Montage sind folgende Punkte zu beachten :

- Markieren der Wandflucht auf der Bodenplatte bzw. Betondecke mittels Schlagschnur.
- Nivellieren der Höhendifferenz und Erstellen der Montageunterstützungen (Druleg-Plättchen).
- Aufbringen der Sperrbahn, i.d.R. besandete Bitumenpappe.
- Vorbereiten der Auflagerfläche durch vollflächiges, überhöhtes Aufbringen eines Mörtelbettes.
- Anschlagen der Wandelemente mittels lastausgleichender Traverse (alle Schlaufen oder Bänder).



Anheben der Mauertafel von den Transportpaletten



- Der Wandschwerpunkt muss unter dem Schwerpunkt der Traverse liegen.
- Der Aufenthalt unter schwebender Last ist zu vermeiden.
- Einschwenken der Mauertafel an die gewünschte Grundrissposition (Montageplan).
- Absenken auf vorbereitetes Mörtelbett bzw. Auflagerpunkte (mindestens zwei Auflagerpunkte je Element).
- Sichern der Wandelemente gegen Umfallen mittels zwei Schrägstützen je Wandtafel.
- Befestigung des Stützenkopfs an der Wand durch Spannschloss oder Dübel.
- Befestigung des Stützenfußes an der Bodenplatte bzw. Betondecke mittels Schraube und ggf. Dübel.
- Ausrichten der Wandtafel durch verstellbare Schrägstützen (Zug- und Druckfest).

- Traverse erst entlasten und aushängen, wenn die Wandtafel gegen Umfallen gesichert ist!
- Traverse aushängen, Mauertafel nochmals auf Lotreichtigkeit kontrollieren.



Damit die Montage von Dachgeschosswänden und Giebelspitzen erleichtert wird, sind gut sichtbare Montagemarkierungen an den Wänden angebracht. Ein passgenaues Montieren ist problemlos möglich.

- Die Montagemarkierung gewährleistet eine exakte Positionierung der Giebelspitzen und erleichtert die Montage.
- Nach der Montage: Herstellen der Ringankerverbindungen (Montageabstützung nicht entfernen!) Übereinander greifende Schlaufen (optional) werden mit einem Bewehrungsstab (d=8mm) verbunden (optional).
- Hohlraumfreie Verfüllung der Montagefugen mit Mörtel entsprechend den Anforderungen an Festigkeit und Wärmedämmung (siehe vertikale Stoßfuge).



Restarbeiten, sobald die Standsicherheit der Mauertafeln z.B. durch Deckenauflage, Ringanker u.s.w. dauerhaft gewährleistet ist:

- Entfernen der Transportschlaufen und der Transportbewehrung.
- Entfernen der Bänder mit einer Spezialzange.
- Entfernen der Schrägstützen (Zug- und Druckfest).